

Maße bestimmend gewesen. Rigoros setzte er sich auf Kosten der Gesundheit anderer Bürger durch und bestätigte damit, daß er nicht gewillt ist, seine negativen, die Strafgesetze verletzenden Verhaltensweisen zu unterlassen.

Dieser Sachverhalt rechtfertigt daher keine Verurteilung auf Bewährung als staatliche Reaktion. Mit der Entscheidung des Kreisgerichts wurden eindeutig Orientierungen des Obersten Gerichts zum differenzierten Vorgehen, insbesondere gegen einschlägige Rückfalltäter, verletzt. Daher änderte das Bezirksgericht zu Recht den Strafausspruch auf den Protest des Staatsanwalts ab und erkannte auf eine Freiheitsstrafe.

Oberrichter Dr. JOACHIM SCHLEGEL,
Mitglied des Präsidiums des Obersten Gerichts

Buchumschau

Prof. Dr. Dr. Reiner Arlt:

Theoretische Grundfragen des LPG- und Agrarrechts — Analyse und Tendenzen

Staatsverlag der DDR, Berlin 1988
240 Seiten; EVP (DDR): 21 M

Der Autor dieser Monographie betrachtet „die Wechselbeziehungen zwischen Recht und gesellschaftlicher Praxis als zentralen Gegenstand rechtswissenschaftlicher Forschung“ (S. 13/14) und geht unter diesem übergreifenden methodologischen Aspekt insbesondere drei Komplexen nach: 1. dem Gegenstand und der Wirkungsweise des Agrarrechts, 2. der Stellung der LPG in Gesellschaft und Staat sowie der rechtlichen Gestaltung ihrer gesellschaftlichen Organisationsformen, 3. den Grundtendenzen und Schlüsselfragen des Agrarrechts nach dem XI. Parteitag der SED.

Das zentrale Anliegen der Monographie besteht darin, jene Triebkräfte aufzuspüren, die die Agrarentwicklung unter den Bedingungen der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vorantreiben. Dabei ist der Autor durchgängig bemüht, die Möglichkeiten des sozialistischen Rechts auszuloten und für den Fortschritt in der Landwirtschaft nutzbar zu machen.

Der entscheidende Bezugspunkt aller theoretischen Überlegungen des Autors ist die LPG. Mit der rechtlichen Gestaltung ihrer gesellschaftlichen Stellung „verwirklicht der Staat das agrarpolitische Programm der SED, indem dazu beigetragen wird, die Ausschöpfung der Potenzen des genossenschaftlichen Eigentums wirksam zu unterstützen“ (S. 54). Die gesellschaftlichen Verhältnisse, die in den inneren und äußeren Beziehungen der LPG entstehen, werden daher unter verschiedenen Aspekten analysiert und auf ihre Vervollkommnung mit Hilfe des Rechts abgetastet. Denkanregungen vermittelt der Autor dabei z. B. im Hinblick auf die weitere Ausprägung der Rolle des Arbeitskollektivs in der LPG oder die Gestaltung der Beziehungen der LPG im Rahmen der Kooperation bzw. zum Dorf.

Die Monographie wirft eine Reihe von Fragen auf und liefert für deren Beantwortung manch produktiven Denkansatz. Ganz besonders trifft das auf die Gestaltung der genossenschaftlichen Demokratie unter den Bedingungen ausgeprägter Kooperation der LPG und auf die Vervollkommnung der Rechtsformen der Beteiligung der Genossenschaftsbauern am Ergebnis des genossenschaftlichen Wirtschaftens zu. Der Autor ist bei beiden Problemen erkennbar bemüht, das Agrarrecht als „durch andere gesellschaftliche Institutionen nicht zu ersetzenden Integrator der verschiedenen landwirtschaftlichen Verhältnisse“ (S. 23) wirksam zu machen und zu einer effektiven Agrarentwicklung mit rechtlichen Mitteln beizutragen.

Eine wichtige Rolle in den Betrachtungen des Autors spielt die Stellung der LPG im und zum sozialistischen Staat. In bezug auf die Rechtsgestaltung der staatlichen Leitung der Landwirtschaft werden m. E. indessen — auch unter dem Aspekt des mit der Monographie verfolgten Anliegens — konzeptionell nicht immer schlüssige Fragen aufgeworfen, so z. B. dann, wenn die staatliche Leitung der Landwirtschaft inhaltlich auf die Leitung des landwirtschaftlichen Reproduktionsprozesses im Rahmen der Volkswirtschaft sowie von territorialen Teilkreisläufen begrenzt (vgl. S. 83), nicht aber zugleich auf die Befähigung der LPG zur Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung ausgedehnt wird. Da sich daraus m. E. unannehmbare Konsequenzen herleiten, muß darüber weiter nachgedacht werden.

Leider entspricht die Monographie im Hinblick auf den Umweltschutz nicht den heutigen Anforderungen. Die Rolle

СОДЕРЖАНИЕ

3. ВИТТЕНБЕК — Актуальные задачи развития права в СЭВ	126
Г. ГЕРНЕР/в. ХАМПЕ — О работе Правового Комитета на 43 сессии Генеральной ассамблеи ООН	128
Ф. МЮЛЛЕР — Общественные судьи в правовом порядке ГДР	130
Б. РЭВАЛЬД — Дальнейшее развитие органов по делам несовершеннолетних	136
Правовые вопросы выяснения со стороны врача (Тезисы рабочего круга по правово-медицинским вопросам Ассоциации юристов ГДР) 139	
Документация	
Инициативы ГДР на 43 сессии Генеральной ассамблеи ООН	142
Юридическое заключение о процессе против Кутлу и Саргина в суде государственной безопасности в гор. Анкара	143
Администрация и законность	
Г. ДУКВИЦ/Г. ШУЛЬЦЕ — Требования к административным решениям по делам, связанным с ответственностью государства	146
Из других социалистических стран	
Л. РОЙТЕР — О состоянии реформы советского уголовного законодательства	149
Государство и право в условиях империализма	
Г. ВИЛАНД — Опоры нацистской неправовой системы (К книге Димута Маера «Основы национал-социалистической правовой системы»)	152
На обсуждение	
П. ВАЛЛИС — Обязанность третьего обязанного лица возмещать убытки в случае нарушений обязанностей во время исполнения	155
Д. ВЕБЕР/К.-Х. ЭБЕРХАРДТ — Возмещение расходов по брачным делам	157
Опыт из практики	158
Правосудие по семейному, гражданскому и уголовному праву	164
Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin	

CONTENTS

Siegfried W i t t e n b e c k :	
Topical legal issues within the CMEA	126
Gunter G o e r n e r / Wolfgang H a m p e :	
Legal committee activities at the 43th session of the UN General Assembly	128
Frohmut M u e l l e r :	
Honorary judges within the GDR legal system	133
Burkhard R e h w a l d :	
Youth welfare development	136
Legal issues of medical expert opinions (Theses submitted by the medico-legal working group of the GDR Lawyers' Association)	139
Documentation	
GDR initiatives at the 43th session of the UN General Assembly	142
Legal opinion regarding the trial of Kutlu and Sargin before the Ankara State Security Court	143
Administration and legality	
Guenther D u c k w i t z / Gerhard S c h u l z e :	
Demands made on administrative decisions in matters of state liability	146
From other socialist countries	
Lothar R e u t e r :	
On the reformation of Soviet penal legislation	149
State and law in imperialism	
Guenther W i e l a n d :	
Pillars of the Nazi system of injustice (On the book "Foundations of the national socialist legal system" by Diemut Majer) 152	
For discussion	
Peter W a l l i s :	
Garnishee's duty to compensation in case of breach of duties during enforcement	155
I. Dieter W e b e r / П. Karl-Heinz E b e r h a r d t :	
Refund of costs in matrimonial matters	157
Practical experiences	158
Jurisdiction in family, civil and criminal matters	164
Übersetzung: Angela Ballaschk, Berlin	

des Agrarrechts bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wird nur angerissen, und Rechtsfragen des Umweltschutzes werden unzureichend abgehandelt. Das ist bedauerlich, weil das Agrarrecht m. E. unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht ohne konzeptionelle ökologische Vorstellungen behandelt werden kann.

Die Monographie ist ungeachtet dieser kritischen Einwände eine interessante wissenschaftliche Wortmeldung, die es darauf anlegt, zur Prognose der Rechtsentwicklung in der Landwirtschaft beizutragen. Bemerkenswert ist, daß der Autor nicht in rechtszweiglieder Enge verharrt, sondern teilweise in rechtstheoretisches Feld vordringt und in einer Reihe von Fragen den wissenschaftlichen Meinungsstreit herausfordert.

Prof. Dr. sc. ROLF STEDING,
Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR